



Württembergischer Judo-Verband e.V.

Leitbild des WJV



Oberstes Anliegen des WJV ist die Verbreitung der Sportart Judo und die Vermittlung der Leitgedanken des Judo in allen Schichten unserer Bevölkerung. Der WJV strebt eine positive Mitgliederentwicklung in den Vereinen an und agiert dabei als Dienstleister und Berater der Vereine.

Neben einer **umfassenden motorischen und körperlichen Ausbildung** bietet der Judosport durch seine unterschiedlichen Facetten, wie **Wettkampf, Kata und Graduierungssystem** sowie seine **Philosophie, sein Wertesystem** und die **Judo-Etikette** einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag für alle Altersklassen und Bevölkerungsgruppen.

Eine gute Ausbildung ist die Basis für Erfolg und langfristige Zufriedenheit im Sport. Der WJV hat deswegen einen hohen **Qualitätsanspruch an die Schulung seiner Mitglieder**. Hier kommt dem **Übungsleiter** im Verein als wichtigstem Multiplikator eine besondere Bedeutung zu.

Die Ausbildung in den Bereichen **Prüfungswesen und Kampfrichterwesen** ist gleichermaßen wichtig.

- **positive Mitgliederentwicklung**
- **Beratung und Unterstützung der Vereine**
- **einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag leisten**



Hoher Qualitätsanspruch bei Schulung und Ausbildung

- **Übungsleiter**
- **Kampfrichter**
- **Prüfungswesen**



- Erfolge im Wettkampf
- Sichtung und Förderung von Talenten
- Konkurrenzfähig sein im nationalen Wettbewerb
- Einbindung von Behinderten

Erfolge im Wettkampf, auch im Bereich Kata, sind neben der Entwicklung der Mitgliederzahlen ein wichtiger Indikator für die Qualität der Arbeit eines Verbandes. Der WJV stellt Strukturen und Mittel bereit um Talente zu sichten und zu fördern. Ziel ist es im nationalen Vergleich konkurrenzfähig zu sein und dem Sportler gegebenenfalls den Grundstock für eine internationale sportliche Karriere zu geben. Ein Teil der **Wettkampfsportförderung** soll aber auch der zweiten und dritten Reihe zu gute kommen.



- Stärkung des Katawesens
- Erschließung und Ausbau neuer Handlungsfelder
- Kooperationen mit Schulen
- Prävention u. Integration

Neben dem Wettkampfsport will der WJV sowohl klassische Bereiche wie das **Katawesen** stärken, als auch neue Felder erschließen. Es gilt Mitglieder frühzeitig zu gewinnen, zu begeistern und ihnen langfristige Entfaltungsmöglichkeiten im Umfeld unserer Sportart zu bieten. Die **Kooperation mit den Schulen** wird in Zukunft stark an Bedeutung gewinnen. Aufgabe des Verbandes wird es sein, Kontakte zu vermitteln und die Vereine bei der Umsetzung zu unterstützen. Desweiteren sollen die Felder **Prävention und Integration** und die **Einbindung von Behinderten** belegt werden.

Ein wichtiger Baustein neben dem Trainingsbetrieb sind **Turniere und Veranstaltungen**. Da Zeit auch im Jugendbereich ein immer knapperes Gut ist, muss der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen besonderes Augenmerk gewidmet werden. Der WJV möchte kurzweilige und interessante Veranstaltungen entwickeln und fördern.

- Entwicklung und Förderung interessanter, kurzweiliger Veranstaltungen



Um die Aufgaben der Zukunft erfüllen zu können, arbeitet der WJV kontinuierlich an der **Optimierung seiner Strukturen**. Zielsetzung sind effiziente Verwaltungsstrukturen, kurze Entscheidungswege, eine verbesserte Verzahnung von Haupt- und Ehrenamt, sowie eine starke Interessensvertretung außerhalb des Verbands.

- Schaffung effizienter Strukturen
- Verbesserte Verzahnung von Haupt- und Ehrenamt



Bei allen Aktivitäten steht ein **fairer und kooperativer Umgang** im Sinne der Judowerte im Vordergrund.



Württembergischer Judo-Verband e.V.

Hermann-Hess-Str. 8 • 71332 Waiblingen
Tel.: 07151-51973 • Fax: 07151-562644 • E-Mail: info@wJV.de

www.wjv.de